

Seminare für Betriebsräte: Urlaub oder was?

Argumente für Weiterbildung

Was der Arbeitgeber im Grunde seines Herzens von Betriebsratsseminaren hält, lässt sich leicht aus drei Aussagen schlussfolgern – ein kleiner aber feiner Auszug: Erstens kosten Seminare Geld, zweitens bringen Betriebsratsschulungen den Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber und drittens finden die Seminare nicht nur in schönen (aber zu teuren) Hotels statt, sondern am Abend finden auch noch diverse Zerstreungen statt. Wie kann ich den Arbeitgeber davon überzeugen, dass ein kompetenter Betriebsrat auch in seinem Sinne ist?



Redaktion

Stand: 27.8.2012



Was der Arbeitgeber von Betriebsratsschulungen hält:

- Seminare für Betriebsräte kosten Geld
- Betriebsratsschulungen bringen den Betriebsrat auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber
- Nach den Seminaren finden Zerstreungen in schönen (aber zu teuren) Hotels statt

Seminarbesuche kosten den Unternehmer Geld, und das dadurch erworbene Wissen wird im Zweifel auch noch gegen ihn verwendet

Da ein Arbeitgeber nicht umhin kommt, mit dem Betriebsrat zu verhandeln, können sich die folgenden zwei Ausgangssituationen ergeben: Im ersten Fall bekommt der Arbeitgeber es mit einem unwissenden Betriebsrat zu tun, der viele Fehler macht. Das hat zur Folge, dass sich Verhandlungen und die damit verbundenen Entscheidungen verzögern, weil zum Beispiel rechtlich erforderliche Schritte nachgeholt werden müssen. Im zweiten Fall besitzt der Betriebsrat alle notwendigen Kenntnisse und befindet sich dadurch mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe. Das erspart dem Unternehmen wertvolle Zeit, sprich Geld, da wichtige, unternehmerische Pläne zeitnah umgesetzt werden können. Und: Da der Betriebsrat beteiligt ist und die Wünsche der Arbeitnehmer mit einbringt, werden die Entscheidungen von Allen mitgetragen.

Nach den Schulungen finden Zerstreuungen in schönen (aber zu teuren) Hotels statt!

Die meisten Arbeitgeber können sich wahrscheinlich kaum noch an längere Schulungen erinnern. Denn sonst wüssten sie, dass es kein Zuckerschlecken ist, eine Woche lang von früh bis spät konzentriert Referenten zu lauschen und neue Themen in sich aufzunehmen. Eine angenehme Umgebung, gutes Essen und etwas Zerstreuung nach mehreren Stunden Anspannung verbessern sicher den Lernerfolg und die Motivation der Teilnehmer. Durch den Austausch mit Betriebsratskollegen während des Rahmenprogramms wird der Schulungserfolg sogar noch verstärkt: Der Stoff wird vertieft und das Verständnis für deren Inhalte verbessert. Außerdem kommt man ins Gespräch und bekommt im besten Falle auch noch ein paar Anregungen oder gute Tipps von Kollegen aus anderen Betrieben.

Zusammenfassung:

- Seminare als Weiterbildung sind die Voraussetzung dafür, dass sich die Kosten, die durch den Betriebsrat entstehen, für ein Unternehmen auszahlen
- Unternehmerische Entscheidungen werden von Allen mitgetragen, da der Betriebsrat beteiligt ist und die Wünsche der Arbeitnehmer mit einbringt.
- Schnellere Umsetzung von Entscheidungen durch fehlerfreie Betriebsratsarbeit

Kontakt zur Redaktion

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne direkt an unsere Redaktion. Wir freuen uns über konstruktives Feedback!

redaktion-dbr@ifb.de